

Heinde: Mit dem Klappmesser am Straßenrand - Fall für Polizei und Notarzt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 27. März 2016 um 13:10 Uhr

Zwischen Heinde und Groß Düngen

Eieiei: Mit dem Klappmesser am Straßenrand - Fall für Polizei und Notarzt

Sonntag 27. März 2016 - Heinde/ Groß Düngen (wbn). Waren es die Drogen, die ihn buchstäblich irre werden ließen? Ein 19-Jähriger aus Bad Salzdetfurth stand mit einem Klappmesser in der Hand am Straßenrand und versuchte gegen vorüber fahrende Fahrzeuge zu schlagen.

Als die alarmierte Polizeistreife eintraf wurde auch diese bedroht. Ein Notarzt konnte den jungen Mann, der auch unter Alkoholeinfluss stand, beruhigen. Gegen den 19-Jährigen wurden mehrere Ermittlungsverfahren wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, Bedrohung, Beleidigung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Heinde: „Ein 19jähriger aus dem Stadtgebiet Bad Salzdetfurth verlor offenbar aufgrund von Alkohol- und Drogenkonsum völlig die Kontrolle über sich.

Am Samstag, 26.03.16, gegen 18:30 Uhr, meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer über Notruf einen jungen Mann auf der Fahrbahn der L 492, zwischen Heinde und Groß Düngen. Dieser sollte mit einem Messer in der Hand auf der Fahrbahn gehen und versuchen gegen vorbeifahrende Fahrzeuge zu schlagen.

Sofort wurden mehrere Streifen der Bad Salzdetfurther Polizei zum Vorfallsort entsandt. Bereits vor dem Eintreffen der Polizei konnte der junge Mann von Zeugen überwältigt und festgehalten werden. Beim Eintreffen der Polizei war der junge Mann verbal äußerst aggressiv. Das zuvor genannte Klappmesser wurde tatsächlich von ihm mitgeführt und konnte von den Beamten sichergestellt werden.

Aufgrund der Gesamtumstände war eine Ingewahrsamnahme der Person zwingend erforderlich, so dass er dem Polizeigewahrsam in Hildesheim zugeführt wurde. Bei der

Heinde: Mit dem Klappmesser am Straßenrand - Fall für Polizei und Notarzt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 27. März 2016 um 13:10 Uhr

Durchführung der polizeilichen Maßnahmen trat der Beschuldigte gezielt in Richtung der Polizeibeamten, versuchte diese somit zu verletzen, bedrohte und beleidigte diese mehrfach.

Erst in der Folge einer medizinischen Notfallversorgung, zwischenzeitlich war ein Notarzt hinzugerufen worden, konnte der junge Mann beruhigt und zur weiteren Behandlung einem Hildesheimer Krankenhaus zugeführt werden. Durch das Verhalten des Mannes wurde niemand verletzt. Auch Fahrzeuge waren zuvor glücklicherweise nicht beschädigt worden.

Nach eigenen Angaben hatte der Bad Salzdetfurther einen Mix aus Alkohol und Drogen im Körper. Was er genau im Körper hatte, wird das Ergebnis der Blutuntersuchung ergeben. Gegen ihn wurden mehrere Ermittlungsverfahren wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, Bedrohung, Beleidigung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.“